

	Objekt: Doppelkonisches Gefäß (Urne)
	Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	Sammlung: Archäologie
	Inventarnummer: 1981-036

Beschreibung

Hohes Gefäß aus gelbgrauem, flüchtig geglätteten Ton mit rötlichen Flecken. Von einem kleinen runden Standfuß aus erhebt sich ein doppelkonisches, dünnwandiges Gefäß mit mittiger Wulst und steiler Mündung. Ein Teil des einstigen Leichenbrandes ist erhalten. Fehlende Stücke vom Rand und von der Wandung wurden 1968 ergänzt.

Datierung: Bronze- oder Frühe Eisenzeit

Fundort: Im Jahr 1911 von einem Lehrer bei Ausschachtungsarbeiten der Spinnerei van Delden auf einem die Dinkel begleitenden Höhenzug nordwestlich des Hofes Thieke gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / getöpft

Maße:

H 31,0 cm; D Mündung 20,0 cm; Boden 9,4 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1911
	wer	
	wo	Gronau (Westf.)

Schlagworte

- Bodenfund
- Doppelkonus
- Tongefäß
- Urne

Literatur

- K.L. Voss (1967): Vor- und Frühgeschichte des Kreises Ahaus. Münster, "Seite 118, Nr. 85, Tafel 26.1"